



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**WaNdel!**<sup>4</sup>

# **Gemeinsam die Nutzung unserer Arbeitsumgebungen an der HTW Berlin gestalten**

06.03.2025

15-17 Uhr

Jennifer Schneidt

**htw.**

Hochschule für Technik  
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

### Warum treffen wir uns?

Gemeinsam möchten wir Ideen entwickeln, wie nachhaltige und flexible Büronutzung an der HTW umgesetzt werden kann.

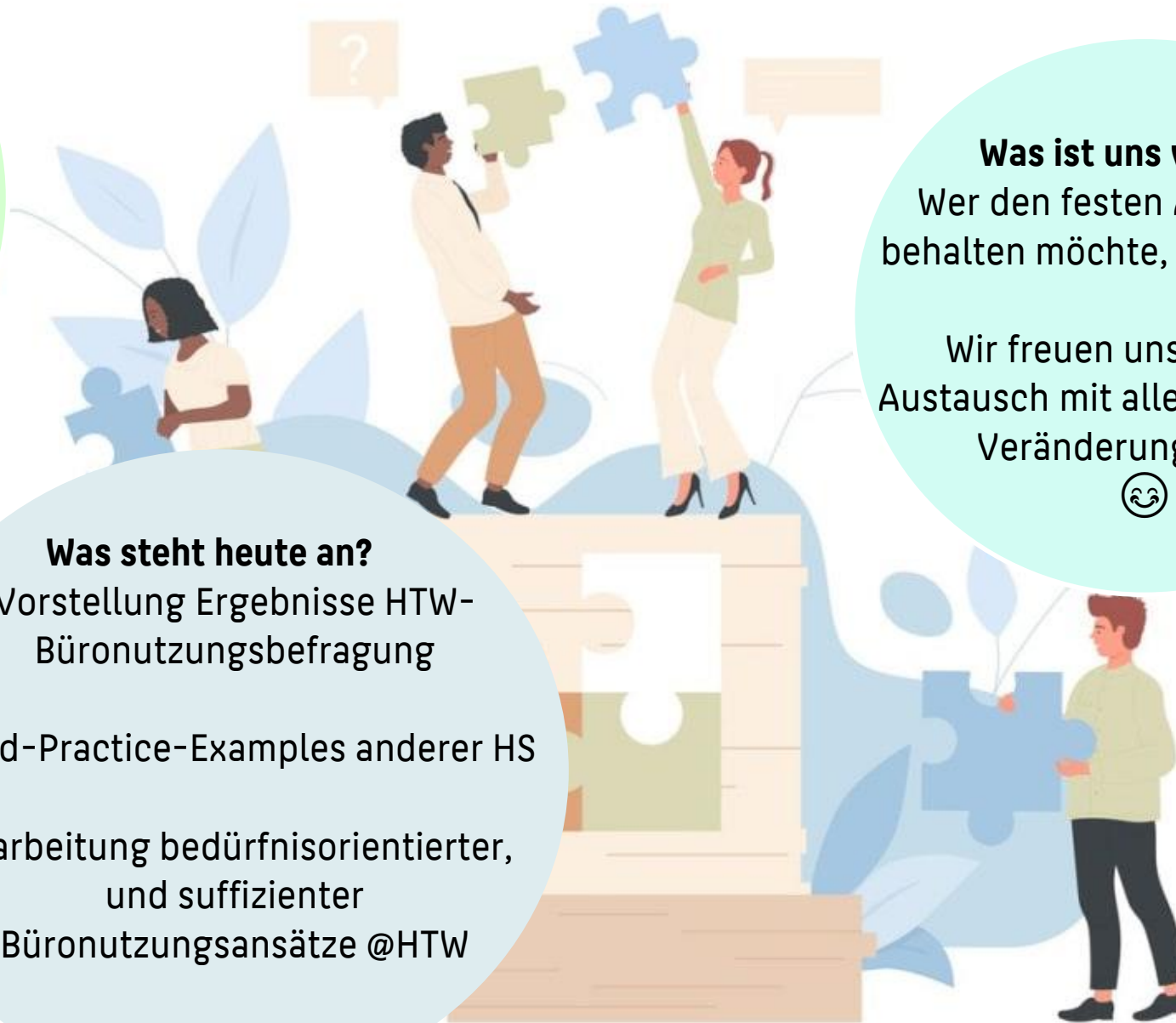
### Was steht heute an?

- Vorstellung Ergebnisse HTW-Büronutzungsbefragung
- Good-Practice-Examples anderer HS
- Erarbeitung bedürfnisorientierter, und suffizienter Büronutzungsansätze @HTW

### Was ist uns wichtig?

Wer den festen Arbeitsplatz behalten möchte, kann dies tun.

Wir freuen uns auf einen Austausch mit allen, die Lust auf Veränderung haben!





# Ergebnisse

## Befragung zur Büronutzung an der HTW

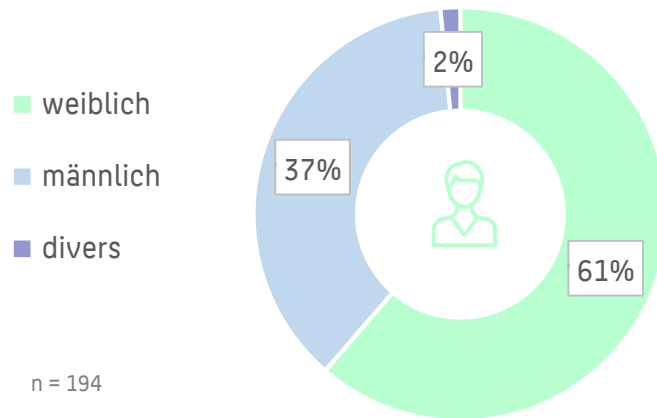
Juni-August 2024



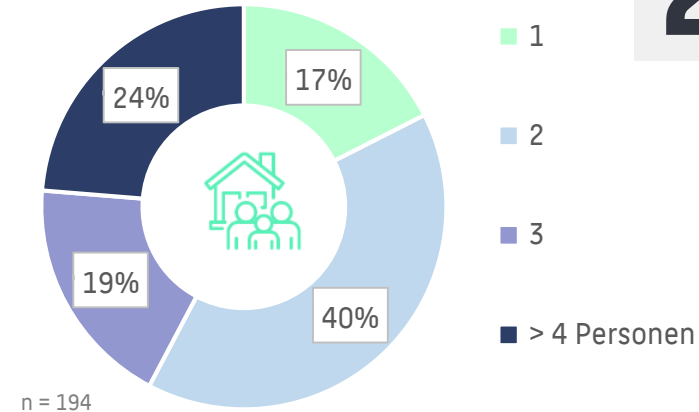
# Wer hat mitgemacht?

**291** Teilnehmende

... weibliche Personen

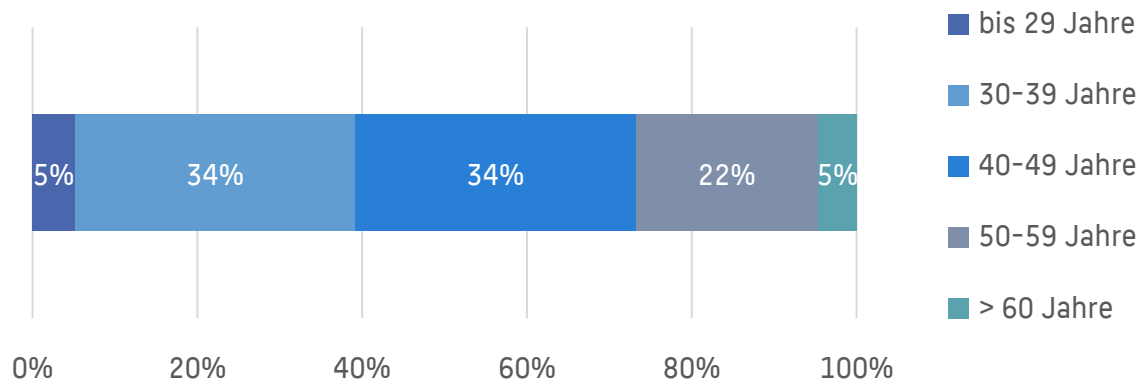


...mehrheitlich...



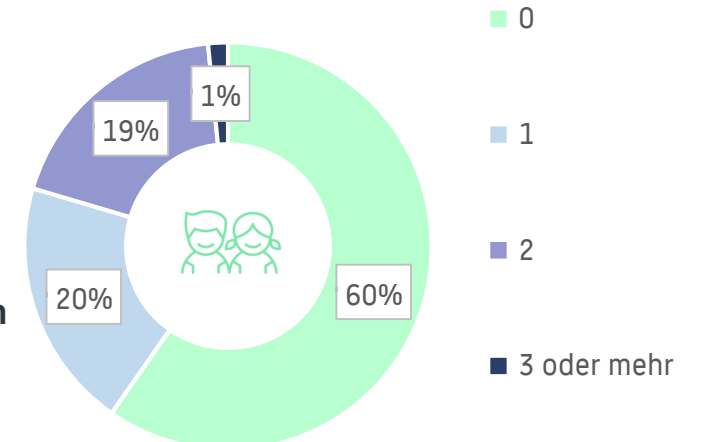
...zu **zweit** in einem Haushalt lebend

...zwischen **30-49 Jahre** alt



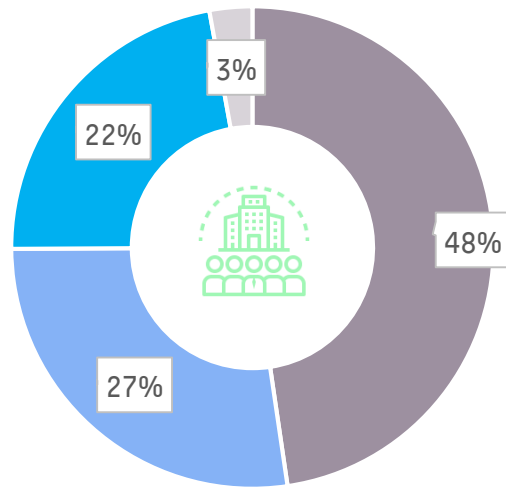
...ohne Kinder  
oder  
...mit **1-2 Kindern**

n = 191



# Wer hat mitgemacht?

...ca. **50:50**  
Wissenschaft  
**vs.**  
Technik, Service, Verwaltung



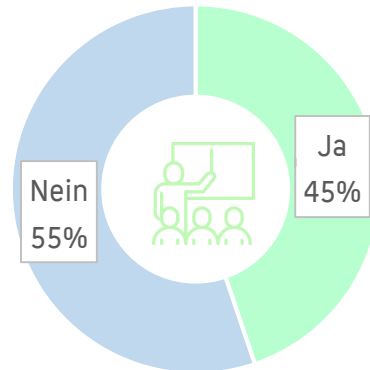
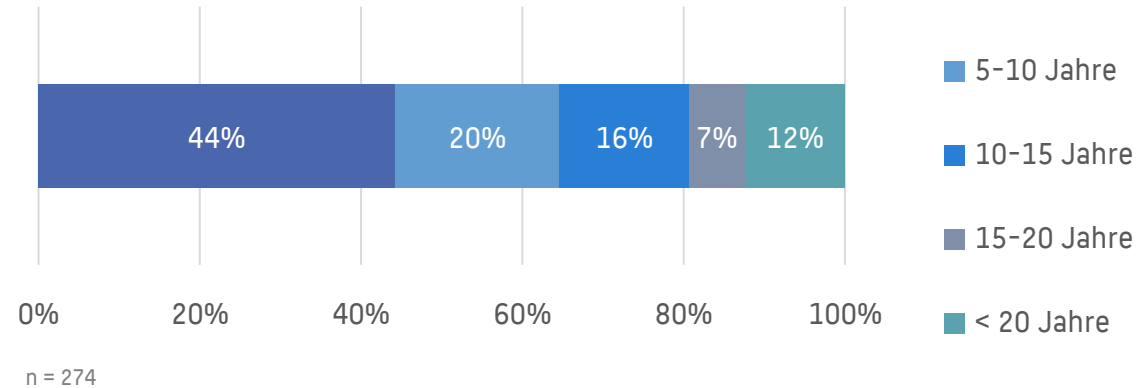
- Mitarbeiter:in Technik, Service und Verwaltung
- Professor:in
- Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in
- Sonstige\*

n = 280

\*Sonstige Mitarbeitende wurden nicht näher definiert.  
\*Lediglich eine Person gab an, Lehrbeauftragte:r zu sein.  
Daher erfolgte keine separate Auswertung.

...mehrheitlich...

...seit **weniger als 5 Jahren** an der HTW angestellt

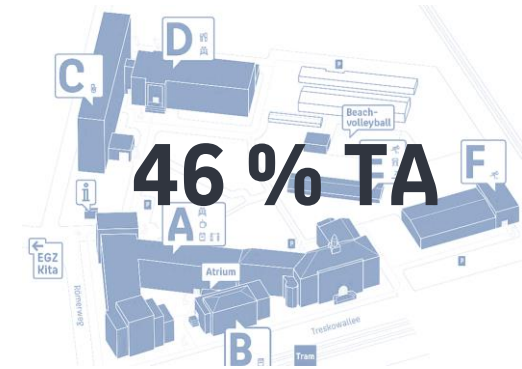


...etwas **weniger** als die  
Hälfte ist in der **Lehre tätig**

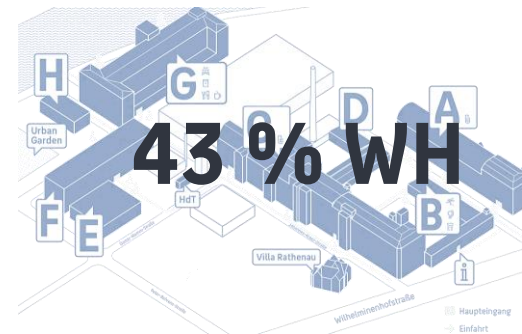
...Professor:innen mit Ø 17 SWS

...WiMis mit Ø 6 SWS

...alle anderen mit Ø 4 SWS



**vs**



n = 247

...12% TGS & Sonstige

# Arbeitsort-Präferenzen und Vereinbarkeit



Die Befragten haben einen **Anfahrtsweg** von

**Ø 48 min**

zum Campus.

n = 239



Die **Vereinbarkeit von Beruf und Familie** wird im **Home Office** deutlich **besser eingeschätzt** (Ø 4,5\*) als am **Büroarbeitsplatz** an der HTW (Ø 3,1\*).

n = 149

\*1 = sehr schlecht –  
5 = sehr gut



Die Befragten sind **zufrieden mit der Anzahl der Bürotage an der HTW im Semester** (Ø 2,7\*).

In der vorlesungsfreien Zeit wünschen sich v.a. **Professor:innen** (Ø 1,3\*) und **Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen** (Ø 1,9\*) seltener an der HTW zu sein.

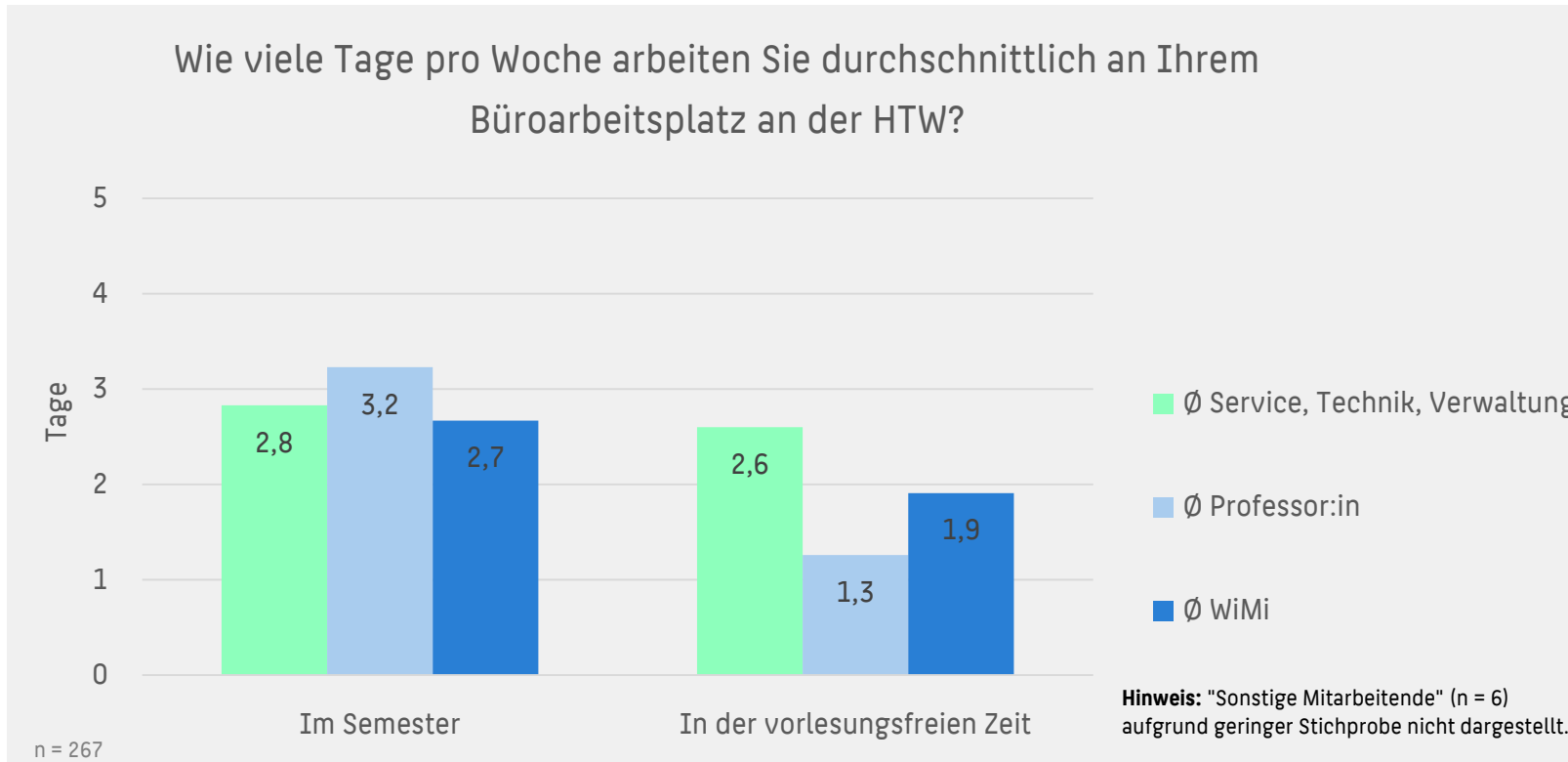
n = 149

\*1 = Ich wäre gern wesentlich  
seltener an der HTW –  
5= ...wesentlich häufiger ..

# Anwesenheit am Büroarbeitsplatz an der HTW



## Tage pro Woche am Büroarbeitsplatz



- **Professor:innen sind im Semester am häufigsten vor Ort** mit  $\bar{x}$  3,2, in der vorlesungsfreien Zeit nur noch  $\bar{x}$  1,3 Tage/Woche.
- WiMis zeigen ebenfalls Schwankungen zw. Semester und vorlesungsfreier Zeit.
- Mitarbeiter:innen in Service, Technik und Verwaltung zeigen kaum Schwankungen bzgl. ihrer Anwesenheit.

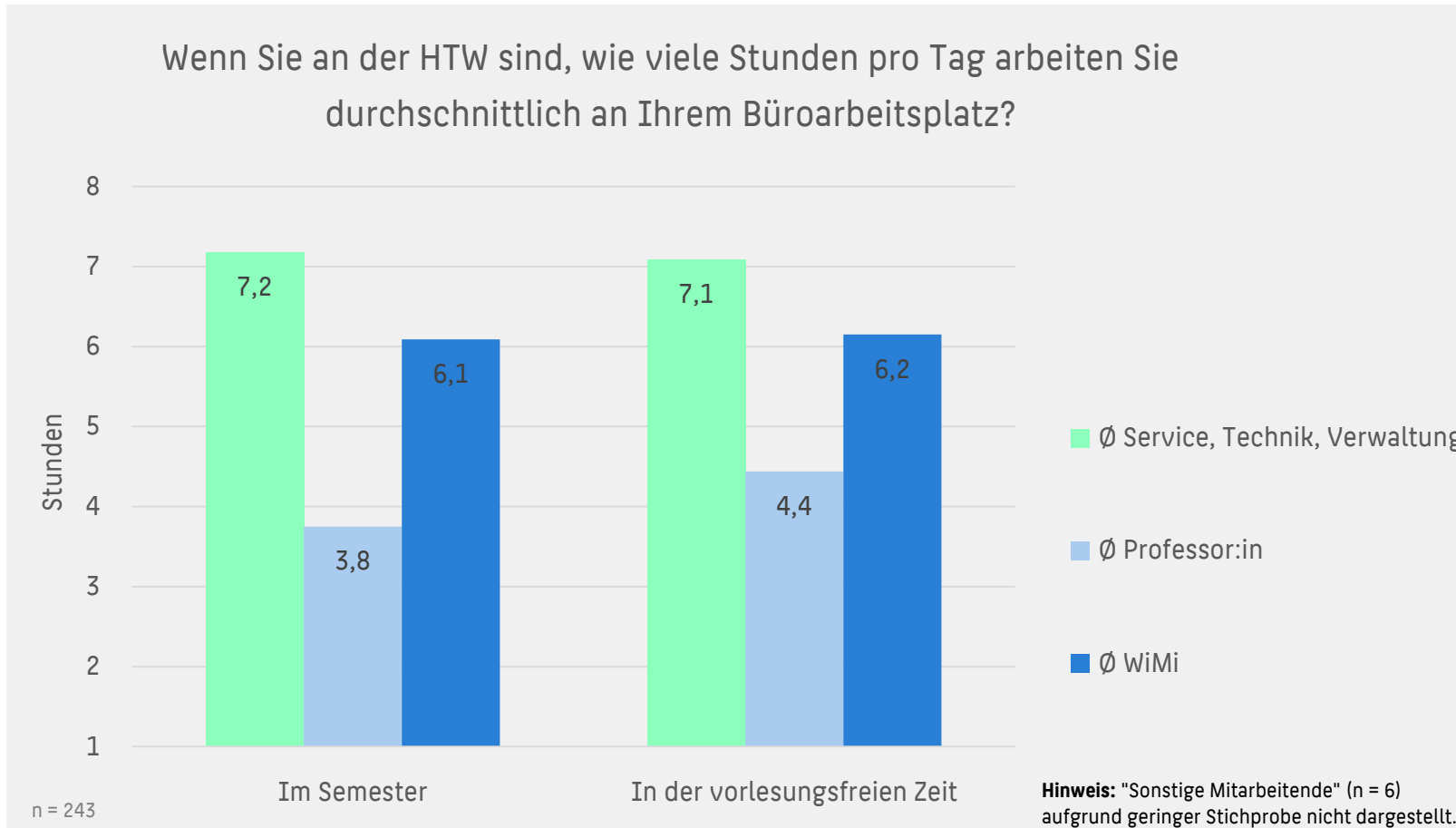
**Die Befragten arbeiten im Durchschnitt im Semester 2,9 Tage/Woche und in der vorlesungsfreien Zeit  $\bar{x}$  2,1 Tage/Woche an ihrem Büroarbeitsplatz an der HTW.**



# Anwesenheit am Büroarbeitsplatz an der HTW



## Stunden pro Tag am Büroarbeitsplatz



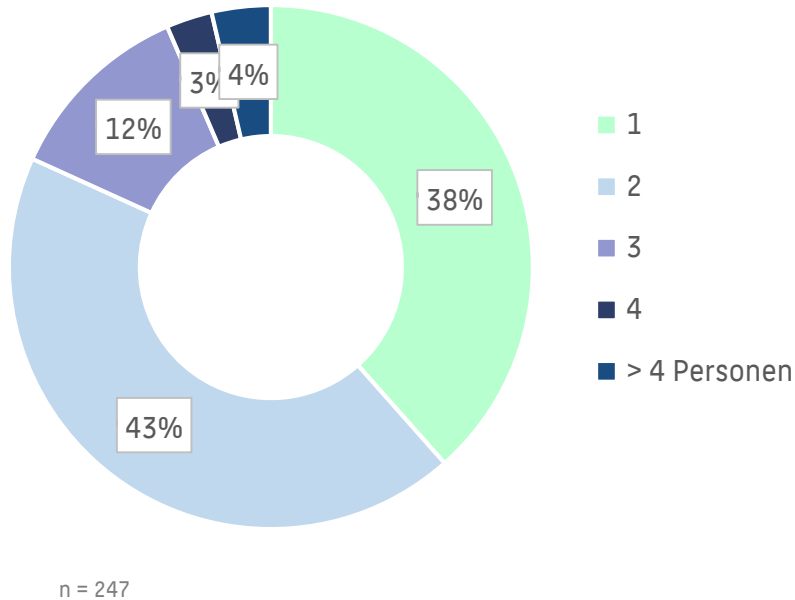
- Mitarbeiter:innen aus **Service, Technik, Verwaltung** arbeiten die **meisten h/Tag** an ihrem Büroarbeitsplatz (Ø 7,2; Ø 7,1).
- **Professor:innen** arbeiten die **wenigsten h/Tag** an ihrem Büroarbeitsplatz (Ø 3,8; Ø 4,4).
- Tendenziell verbringen **Professor:innen und WiMis** in der **vorlesungsfreien Zeit etwas mehr h/Tag am Büroarbeitsplatz**.
- Eher geringe Schwankungen zwischen Semester- und vorlesungsfreien Zeiten.



# Bürosituation an der HTW



## Personen pro Büro



...**81 % der Büros** an der HTW werden von **1-2 Personen** genutzt.



97 %

...der Befragten haben einen festen Büroarbeitsplatz an der HTW.

n = 262

Schreibtische werden bei Abwesenheit selten von anderen genutzt  
(Ø 1,9\*)

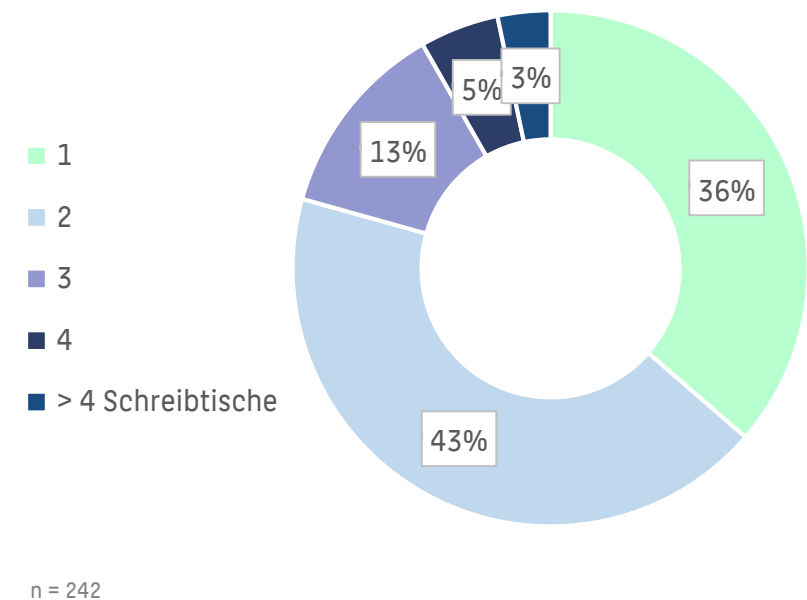
n = 242

\*1 = nie bis 5 = immer

In allen Stakeholdergruppen entspricht die Anzahl der Schreibtische im Büro überwiegend der Anzahl der dort arbeitenden Personen.



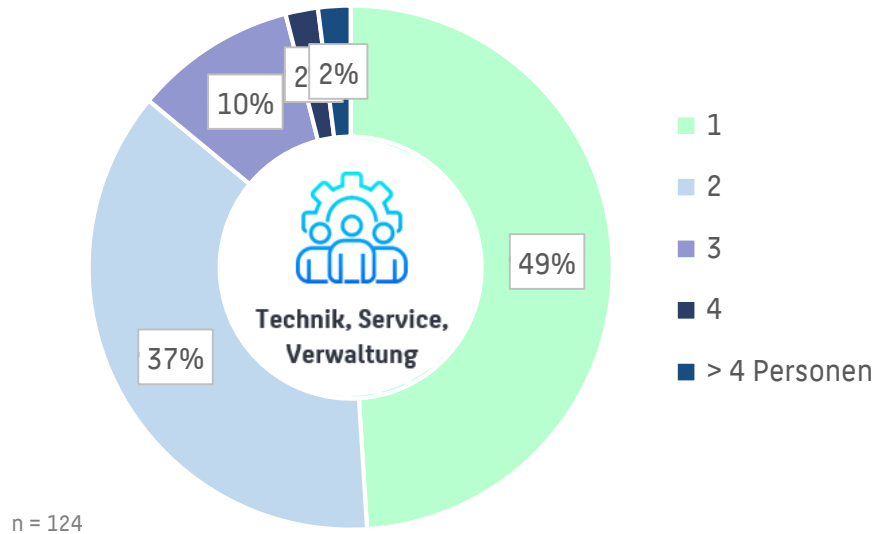
## Schreibtische pro Büro



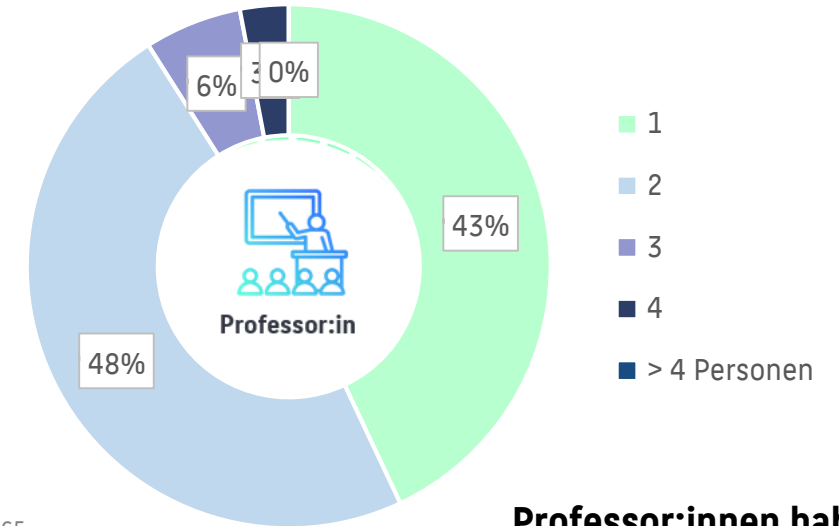
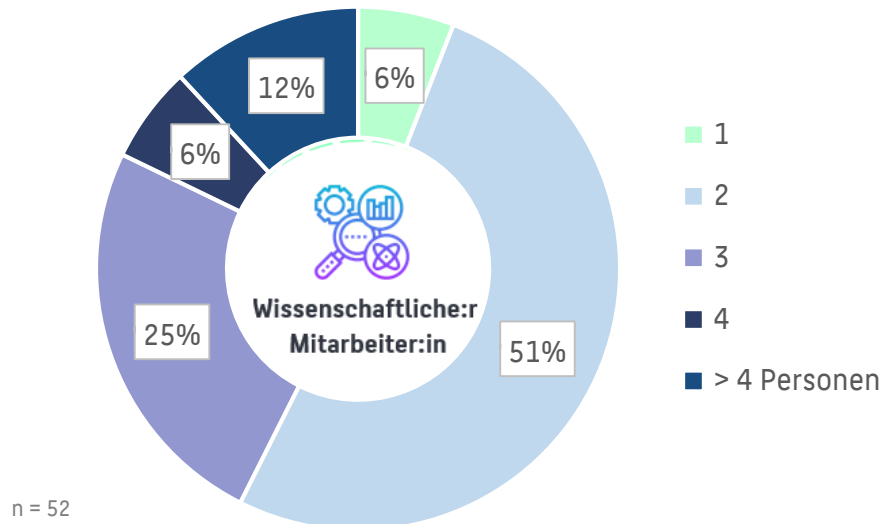
....in **75 % der Büros** an der HTW befinden sich **1-2 Schreibtische**.

# Wer ist mit wie vielen Personen im Büro?

**Mitarbeiter:innen in Technik, Service und Verwaltung haben größtenteils Einzelbüros.**

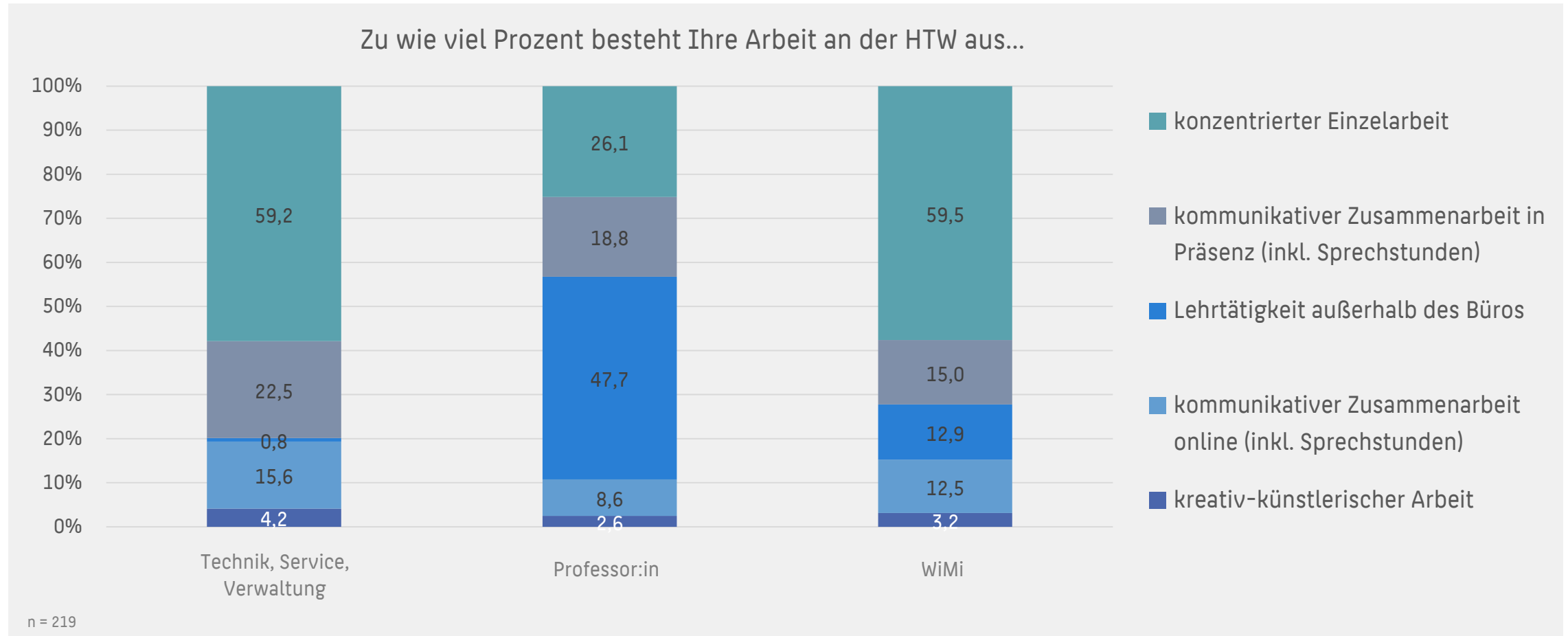


**Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen haben größtenteils Zweierbüros.**



**Professor:innen haben in etwa zu gleichen Teilen Einzel- als auch Zweierbüros.**

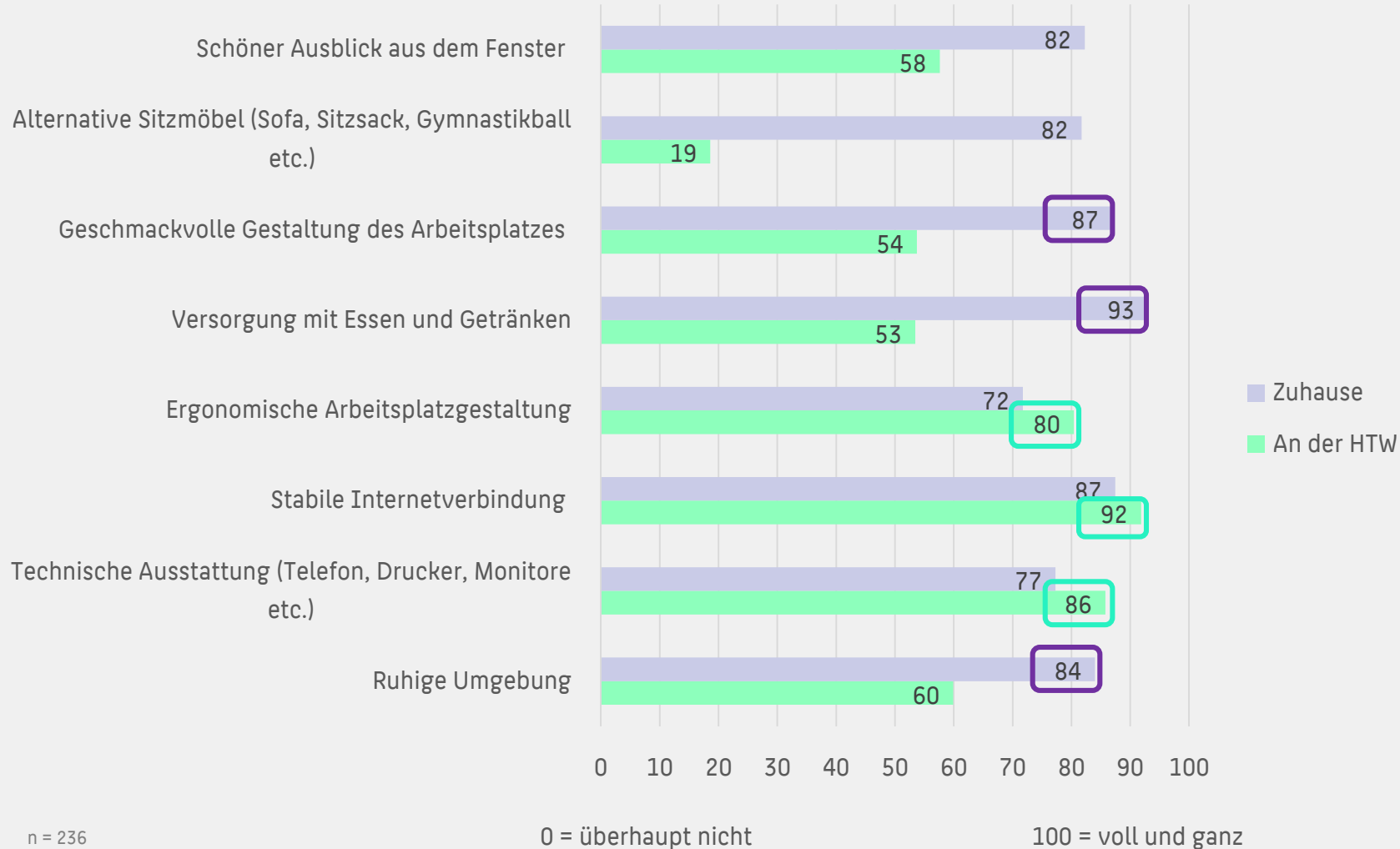
# Tätigkeiten der Befragten – Wer macht was?



- **Wissenschaftliche und Service, Technik, Verwaltungs Mitarbeiter:innen** arbeiten am meisten in **konzentrierter Einzelarbeit**.
- **Am zweitmeisten** arbeiten sie in **kommunikativer Zusammenarbeit in Präsenz**.
- **Professor:innen** arbeiten am meisten in **Lehrtätigkeit außerhalb des Büros**. Am zweitmeisten arbeiten sie in konzentrierter Einzelarbeit.

# Arbeitsplatzbedingungen: Zuhause vs. HTW

Sind die folgenden Faktoren an Ihrem Arbeitsplatz gegeben?

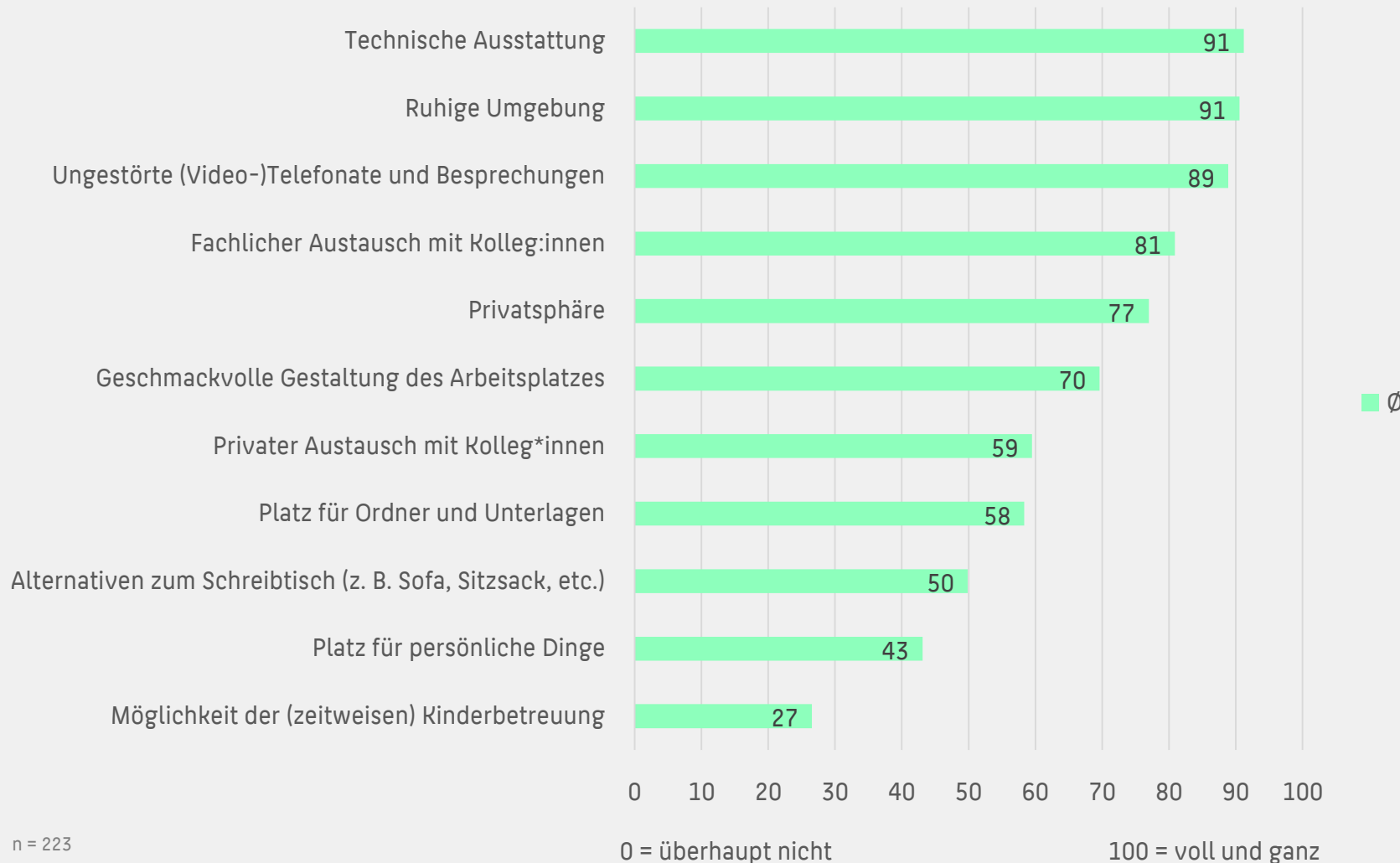


Das **Zuhause** punktet bei **Verpflegung (93 %)**, **geschmacksvoller Arbeitsplatzgestaltung (87 %)** und **ruhiger Umgebung (84 %)**.

Die **HTW** punktet bei **Internetstabilität (92 %)**, **technischer Ausstattung (86 %)**, und **ergonomischen Arbeitsplätzen (80 %)**.

# Wichtige Aspekte bei der Arbeitsplatzgestaltung

Mit Blick auf eine gute Gestaltung Ihres Arbeitsplatzes, wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte?



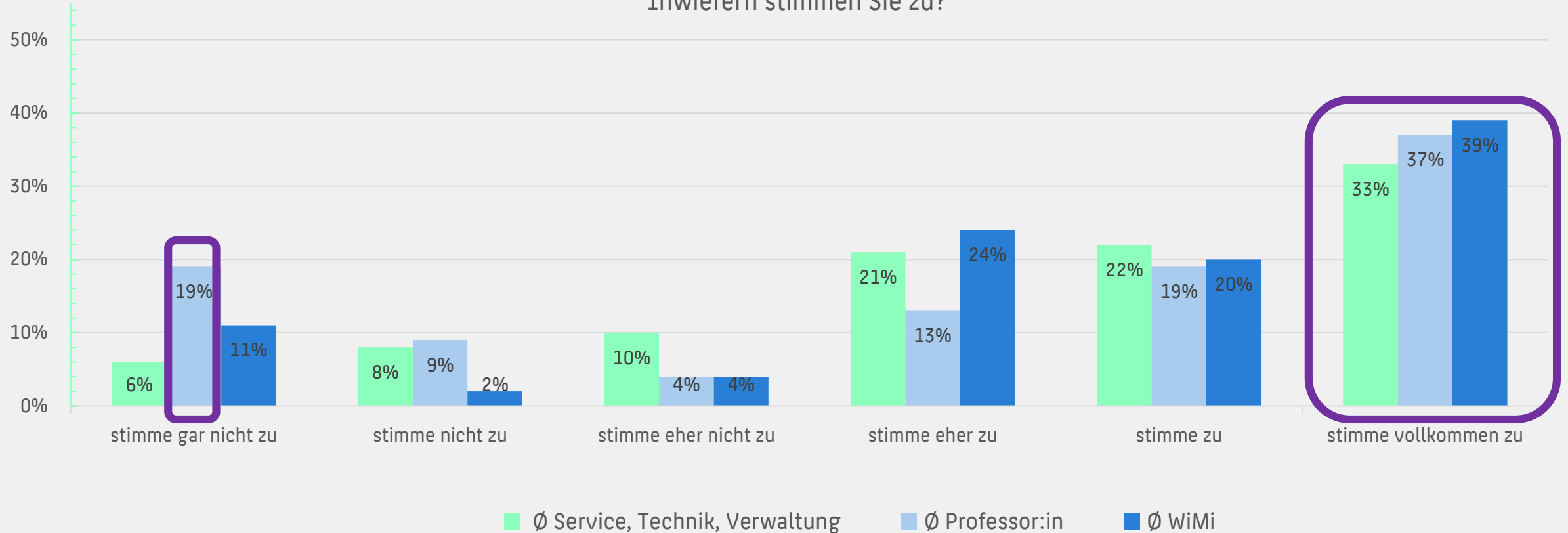
**Technische Ausstattung (91 %), ruhige Umgebung (91 %), ungestörte Besprechungen (89 %), und fachlicher Austausch mit Kolleg:innen (81 %)** sind unter **allen Befragtengruppen** die wichtigsten Aspekte bei der Arbeitsplatzgestaltung.

**Hohe Priorität:** Ruhe, funktionale und kommunikative Bedürfnisse.

**Geringere Priorität:** Platz für persönliche Dinge, Kinderbetreuung.

# Nachhaltige Flächennutzung an der HTW – Wer denkt wie?

„Ich denke, die HTW sollte in Zukunft vermehrt auf nachhaltige Flächennutzung setzen.“  
Inwiefern stimmen Sie zu?



n = 211

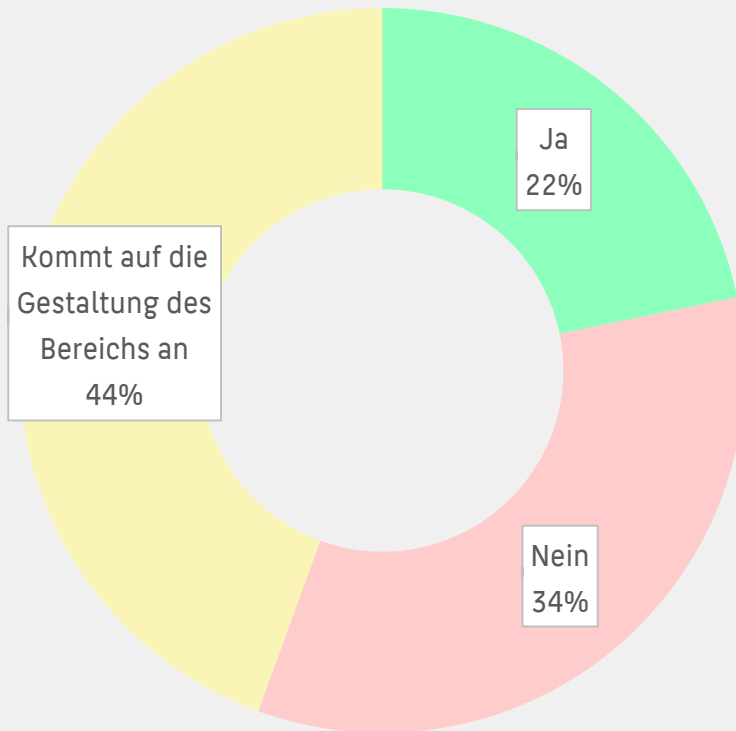
- Das Stimmungsbild ist insgesamt tendenziell positiv.
- Die Mehrheit aller Befragten stimmte vollkommen zu, dass die HTW künftig vermehrt auf nachhaltige Flächennutzung setzen sollte.
- Jedoch stimmten dem 19 % der befragten Professor:innen gar nicht zu.

# Stimmungsbild: Flexible Arbeitsplätze an der HTW?



## Verzicht auf einen festen Büroarbeitsplatz

Können Sie sich vorstellen, freiwillig auf einen festen Büroarbeitsplatz zu verzichten und an den Tagen, an denen Sie an der HTW sind, einen Bereich mit flexiblen Arbeitsplätzen zu nutzen?



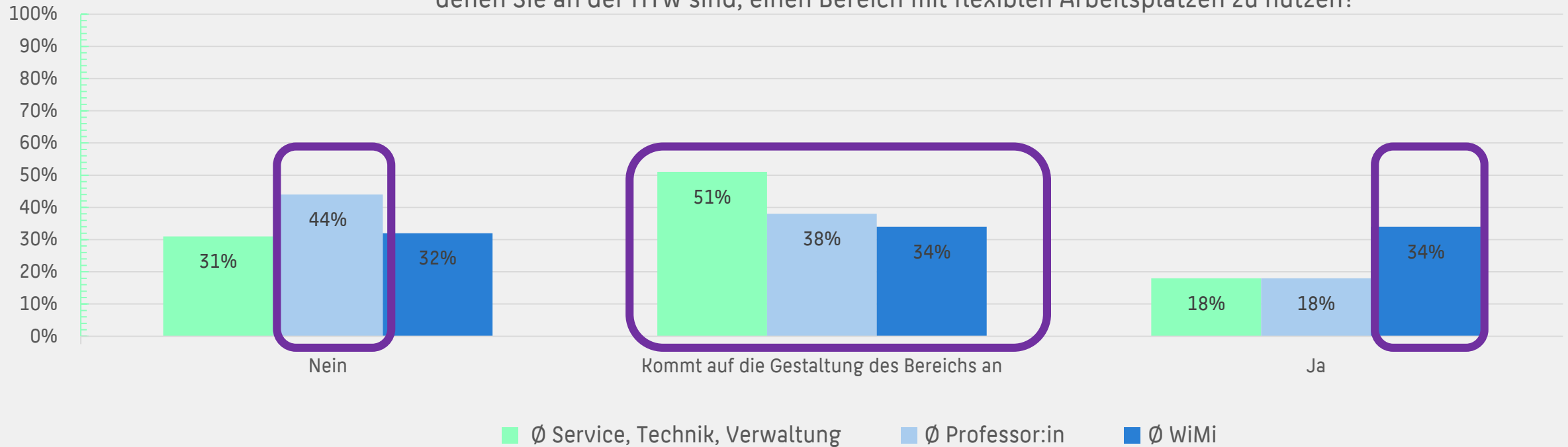
- **22 %** wären bereit, auf einen festen Arbeitsplatz zu verzichten.
- **34 %** möchten nicht auf ihren festen Arbeitsplatz verzichten.
- **44 %** könnten sich vorstellen auf einen festen Arbeitsplatz zu verzichten, wenn der Bereich mit flexiblen Arbeitsplätzen gut gestaltet ist.

n = 216




# Flexible Arbeitsplätze an der HTW – Wer denkt wie?

Können Sie sich vorstellen, freiwillig auf einen festen Büroarbeitsplatz zu verzichten und an den Tagen, an denen Sie an der HTW sind, einen Bereich mit flexiblen Arbeitsplätzen zu nutzen?



n = 211

- **Das Stimmungsbild unter den Befragungsgruppen ist gemischt.**
- **Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen zeigen die größte Bereitschaft, auf einen festen Büroarbeitsplatz zu verzichten (34 %).**
- **Professor:innen können sich am wenigsten vorstellen, auf einen festen Büroarbeitsplatz zu verzichten (44 %).**
- **Mitarbeiter:innen aus Service, Technik und Verwaltung wären am meisten bereit, auf einen festen Arbeitsplatz zu verzichten, wenn flexible Arbeitsplätze gut gestaltet sind (51 %).**



**Fragen? Impulse?**

# Was sehen Sie an einer flexiblen Arbeitsplatzgestaltung kritisch?

# ...Ihre Stimmen werden gehört.





**Was machen andere  
Hochschulen?**

# Good-Practice-Beispiele anderer Hochschulen

## **Karlsruher Institut für Technologie (KIT)**

### **„Dienstvereinbarung zur Mobilen Arbeit und Desk Sharing“**

Einführung eines Desk Sharing-Modell in der gesamten Organisation (optional, Entscheidung durch Führungskraft).

## **Universität Siegen**

### **„Werkstatt RAUM“**

Erprobung von Coworking Spaces & Büro-Sharing in einem Fachbereich durch Cluster von Lehrstühlen für ausgewählte Räume (Piloträume).

## **Universität Hamburg (UH)**

### **„Dienstvereinbarung Desk Sharing“**

Erprobung von Desk Sharing in ausgewählten Organisationseinheiten (Pilotflächen).

## **Westfälische Hochschule**

### **„Kreativ!Labor“**

Transformation ungenutzter Büros zu Lernumgebungen für Studierende (Pilotprojekt).



# Good-Practice-Beispiel: KIT

„Dienstvereinbarung zur Mobilen Arbeit und Desk Sharing“ (seit 2024)

## Drei-Säulen-Modell

- Einführung eines (optionalen) Desk Sharing-Modells in der gesamten Organisation
- Umsetzung, Organisation und Verantwortung liegt bei der Führungskraft eines Teams

Bei bis zu 40 % Mobile Arbeit sind alle drei Säulen frei wählbar:

### 1. Säule:

#### Fester Arbeitsplatz

- Jede:r Beschäftigte:r hat einen fest zugewiesenen Arbeitsplatz

### 2. Säule:

#### Bürogemeinschaft

- Es gibt mehr Beschäftigte als Plätze in einer definierten Bürogemeinschaft
- Sharing mit mehreren Büros möglich
- Belegung wird intern selbst geregelt

### 3. Säule:

#### Flex-Office

- Verfügbare Bereiche mit flexiblen Arbeitsplätzen
- Über ein elektronisches Raumbuchungssystem *Anny* buchbar (via Webseite o. MS Teams)

Ab > 40 % Mobile Arbeit: Säule 2 (Bürogemeinschaft) oder 3 (Flex-Office) verpflichtend.

Informationen via





# Good-Practice-Beispiel: KIT

Wie sind Bürogemeinschaften und Flex-Offices eingerichtet?

## Standard-Arbeitsplätze (nach § 9 Abs. 4):

- Höhenverstellbare Schreibtische
- Ergonomische Stühle
- Abschließbare Aufbewahrung für (persönliche) Gegenstände
- Anschlussmöglichkeit an betriebliches EDV-System
- mind. ein Bildschirm (technische Eignung nach jeweiligen Bereich)
- Virtuelle Telefonnummer
- Einheitlicher Standard innerhalb eines Bereiches





# Good-Practice-Beispiel: Universität Siegen

## „Werkstatt RAUM“

### Hintergrund und Fokus:

Top-down-Empfehlung der Senatskommission aus Klimaschutzgründen den Raumbedarf pro Mitarbeiter:in um 20 % zu senken.

### Ansatz:

Erprobung von zwei Raumnutzungskonzepten (Coworking Spaces & Büro-Sharing) in einem Fachbereich durch Cluster von Lehrstühlen für ausgewählte Räume (Piloträume).



Informationen via

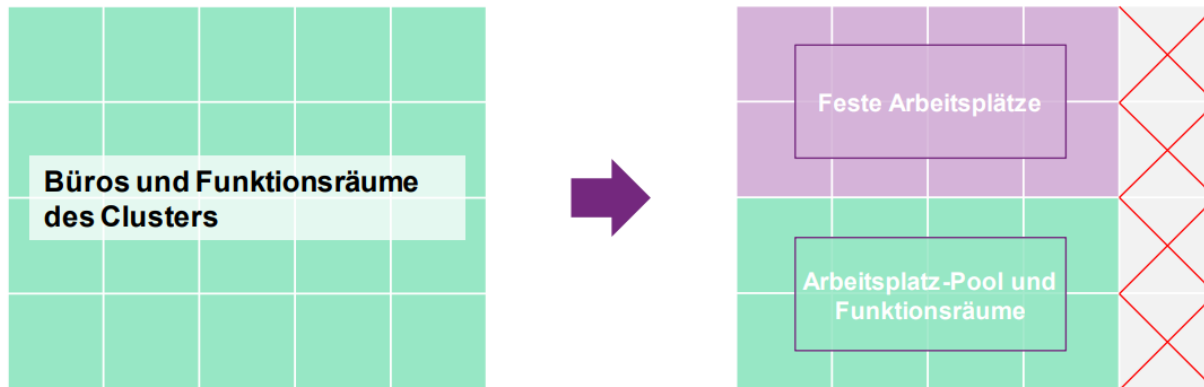


# Good-Practice-Beispiel: Universität Siegen

## „Werkstatt RAUM“ Raumnutzungskonzepte

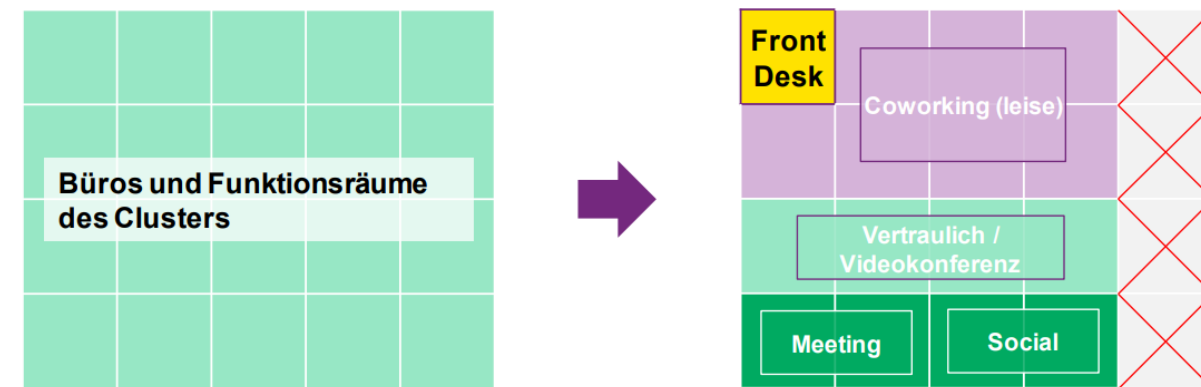
### Büro-Sharing

- 1) Bereich mit festen Arbeitsplätze für 1–4 Personen.
- 2) Bereich mit flexiblen Arbeitsplätzen: Personen teilen einen Arbeitsplatz-Pool und Funktionsräume.



### Coworking

- **Standard-Arbeitsort:** Coworking-Büro für Stillarbeit.
- **Ausweich-Funktionsräume:** Besprechungsräume und „Telefonzellen“ für Gespräche und Videokonferenzen.
- **Front Desk:** Anlaufstelle für Studierende und Gäste.



# Good-Practice-Beispiel: Universität Hamburg

„Dienstvereinbarung Desk Sharing“ (seit 2024)

## Hintergrund:

**Die Universität Hamburg hat ein Referat für Campusentwicklung** (insb. verantwortlich für flexible Flächennutzung und Arbeitsplatzgestaltung).

## Ansatz:

Entwicklung und Erprobung von Desk Sharing Konzepten in ausgewählten Organisationseinheiten (Pilotflächen).

## Fokus:

**Activity-Based Working Environments = aktivitätsbasierte Arbeitsumgebungen**

Arbeitsumgebung mit Auswahl an flexiblen Arbeitsplatzmodulen für verschiedene Bedürfnisse und Tätigkeiten.

Informationen via



Konzentration? Kollaboration?

Ich? Wir?

Geschlossen? Offen?



Die Abbildung ist Teil der TOOLBOX, die im Forschungsprojekt „RAW\_Reallabor hybride Arbeitsumgebungen für Wissensarbeit in Teams“ der HWR Berlin und HTW Berlin entstand, gefördert durch das IFAF Berlin (2022–2024). Ein besonderer Dank gilt den Praxispartner:innen BIM Berliner Immobilien Management GmbH und B.I.G. Holding SE sowie den Assoziierten Partner:innen Steelcase AG und HIS Institut für Hochschulentwicklung e.V.



Download und Infos: [https://www.ifaf-berlin.de/projekte/raw\\_reallabor/](https://www.ifaf-berlin.de/projekte/raw_reallabor/)  
Abbildung: Steelcase AG  
Lizenz: CC BY-NC-ND 4.0



**Wie geht's weiter?**

# Lasst uns gemeinsam Ideen für nachhaltige und flexible Büronutzung an der HTW entwickeln!

## 10 min Kaffeepause & Findung an Thementischen

nach Stakeholdergruppen:

1. Mitarbeitende aus Service, Technik und Verwaltung
2. Professor:innen und Lehrbeauftragte
3. WiMis

## 30 min Austausch in Stakeholdergruppen

Welche Ansätze und Impulse aus anderen Hochschulen könnten wir adaptieren?

Welche Anforderungen und Bedürfnisse haben Sie hinsichtlich der Gestaltung und Umsetzung einer flexiblen und nachhaltigen Büronutzung an der HTW?

15 min Flashlight:  
Kurzüberblick  
Ergebnisse



# Bleiben Sie auf dem Laufenden!

Im Rahmen des Forschungsprojekts **WaNdel!**<sup>4</sup>  
entwickeln und erproben wir gemeinsam mit Ihnen innovative New-Work-Konzepte für die  
Büroflächengestaltung.

Über unseren Mail-Verteiler informieren wir Sie regelmäßig zu Workshops, Interviews und spannenden  
Entwicklungen.

**Sie möchten dabei bleiben und ein Follow-Up zu diesem Event erhalten?  
Dann tragen Sie sich jetzt hier ein:**



**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!**





**Backup**